

Für ein demokratisches Europa, solidarisch, gerecht und weltoffen!

Nein zur AfD! Nein zu Hass und Hetze!



Europapolitisch will die AfD das Rad der Geschichte zurückdrehen, zurück zu mehr Nationalismus und zur Ausgrenzung von Migrant:innen, Andersdenkenden und Anderslebenden. In ganz Europa soll ein Klima von Hass und Angst geschürt werden. Die AfD ist gegen verbindliche Sozialstandards und lehnt die Initiative zur Verlagerung des Transitgüterverkehrs auf Schiene und Wasserwege ab. Sie leugnet den Klimawandel. Den kritischen Umgang mit dem Nationalsozialismus und dem Kolonialismus verunglimpft sie als „Schuld- und Schamkultur“.

Zu all dem sagen wir laut und deutlich: Nein!

In Deutschland tritt die AfD zur Europawahl am 9. Juni mit dem Spitzenkandidaten Maximilian Krah an, einem Vertreter extrem völkisch-nationalistischer Positionen. Er und andere haben angekündigt, am 5. Mai ab 14.30 Uhr in der Rüsselsheimer Stadthalle aufzutreten.

Wir rufen auf zur Gegen-Demonstration am Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr, Rüsselsheim, Bahnhofplatz

Bereits Anfang des Jahres haben bundesweit und auch in Rüsselsheim viele Menschen deutlich gemacht, dass die AfD in der Mehrheit der Bevölkerung auf Ablehnung stößt. Die Menschen wollen nicht, dass Rechtsextreme ihre menschenverachtenden Parolen ohne Widerspruch verbreiten, sie wollen nicht tatenlos zusehen, wie ihr Einfluss bei Wahlen zunimmt.

Kommt deshalb alle am 5. Mai um 14 Uhr auf den Bahnhofplatz in Rüsselsheim, um der AfD erneut zu zeigen, dass für sie in unserer Stadt kein Platz ist. Setzen wir ein deutliches Zeichen für ein demokratisches Europa, solidarisch, gerecht, menschenfreundlich und weltoffen!

AK Stolpersteine Rüsselsheim, Ausländerbeirat Rüsselsheim, Bündnis für soziale Gerechtigkeit Rüsselsheim, DGB Ortsverband Rüsselsheim, DGB Kreisverband Groß-Gerau, Die LINKE Kreis Groß-Gerau, Die LINKE/ Liste Solidarität Rüsselsheim, DPSG Rüsselsheim, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim, Frauenzentrum Rüsselsheim, Friedensbewegung pax-christi Südhessen, GEW Kreisverband Groß-Gerau, IGBAU, KAB Rüsselsheim, Katholische Betriebsseelsorge Südhessen/Rhein-Main, Naturfreunde Rüsselsheim, Pastoralraum MainWeg, Stadtteilverein Dicker Busch e.V., Stiftung Alte Synagoge Rüsselsheim, sturmfrei e.V., ver.di Vertrauens-leute Stadt Rüsselsheim, Vertretung der katholischen Kirche im Kreis Groß-Gerau, VVN BdA Frankfurt sowie viele weitere engagierte Einzelpersonen...



V.i.S.d.P.: Christian Bihn, sturmfrei e.V., Mail: info@sturmfrei-ruesselsheim.de; Mobil: 0176 78618527
Bündnis für soziale Gerechtigkeit Rüsselsheim, c/o Haus der Betriebsseelsorge, Weisenauer Str.31, Rüsselsheim